

Anlage 13

Vorplanungen

Die in der Vorplanung genannten und den Maßnahmen zu Grunde liegenden Verkehrsstärken sind dem Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Eberswalde aus dem Jahr 2008 entnommen.

Ziel dabei ist es, komplexere (abstrakte) Maßnahmen durch intensivere Betrachtung anschaulich darzustellen. Im Hinblick auf die Machbarkeit bzw. Umsetzbarkeit konnte so bereits im Verlauf der Erarbeitung des Radnutzungskonzeptes eine Aussage diesbezüglich getroffen werden. Es handelt es sich hierbei um mögliche, komfortable Lösungen der Radverkehrsführung, d.h., es wurde geprüft, wie und wo zukünftig Räume für den Radverkehr geschaffen werden können.

Erst die weiterführende Objektplanung wird Aufschluss über die Verkehrsorganisation und Gestaltung geben.

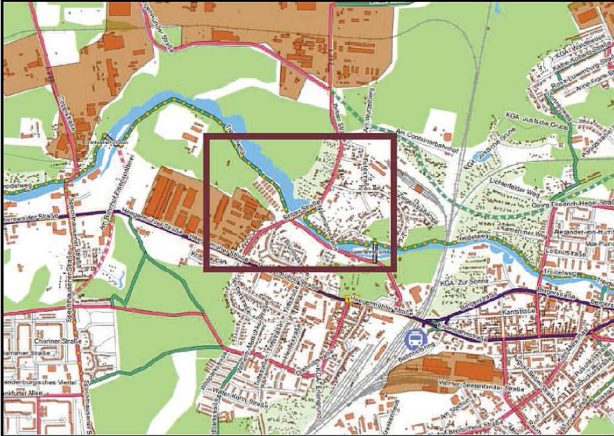
In diesem Zusammenhang werden erst verkehrsrechtliche Anordnungen möglich sein und Führungsformen (bspw. die wahlfreie Führungsform des Radverkehrs) einschlägig geprüft werden können.

Radnutzungskonzept Eberswalde

Maßnahme: L 14

Straße: **Boldtstraße (L 237)**

Lage im Netz

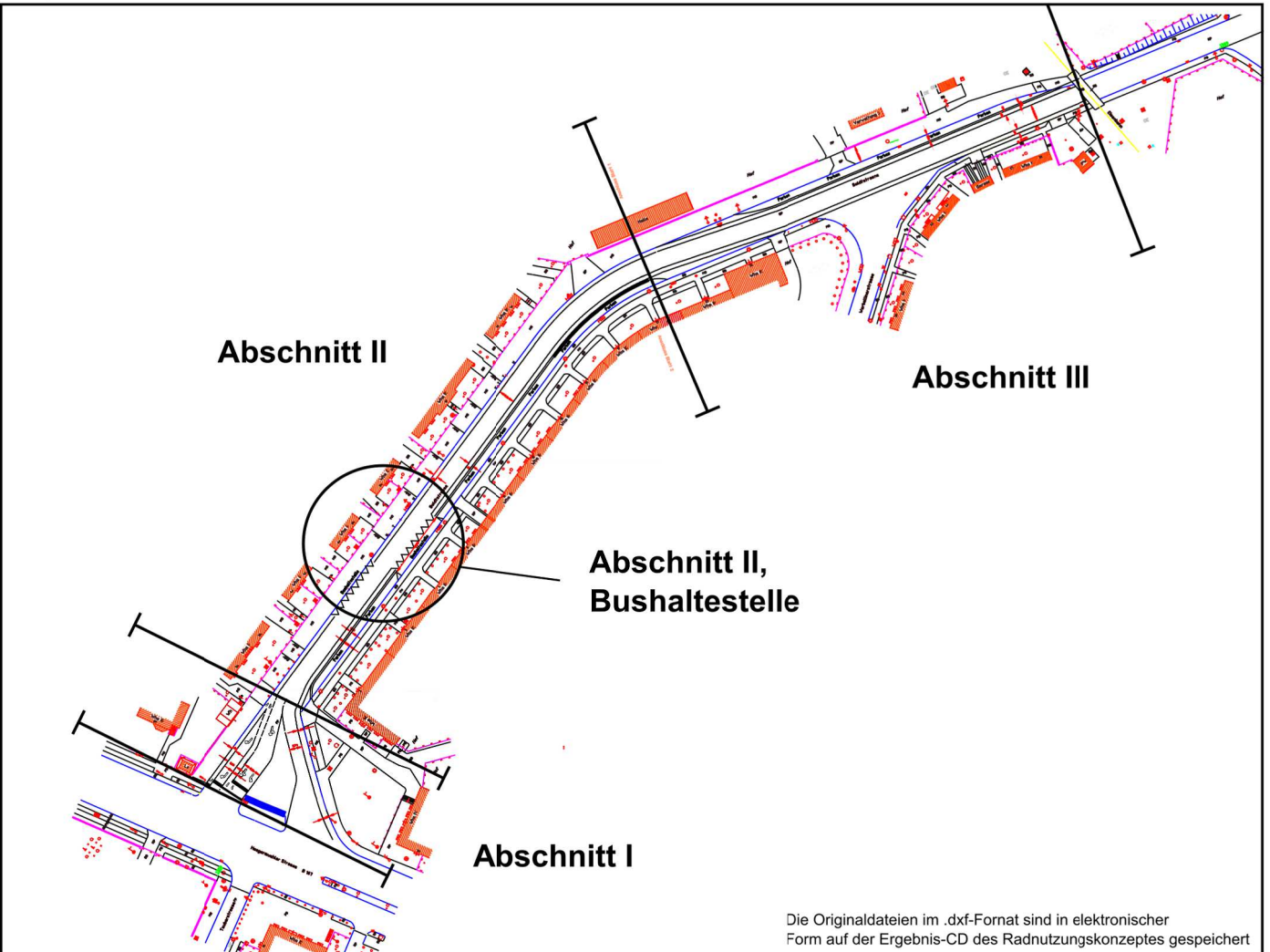


Luftbild Plangebiet



Bereich (von - bis): Eisenbahngleise - Heegermühler Straße

Detailplan - Übersicht



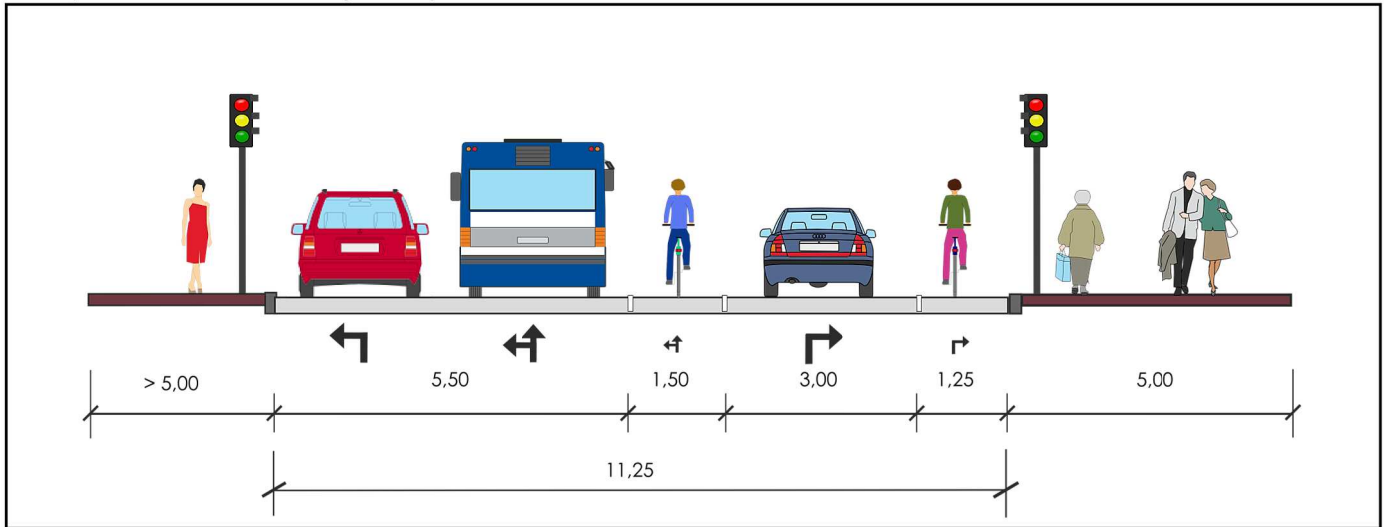
Abschnittslänge	342 m
Verkehrsbelastung / Schwerverkehrsanteil (SV-Anzahl)	4.585 Kfz/24h / 7,5 - 10 % (ca. 400 Fz.)
ÖV / Linien-Nummer	Bus 864, Bushaltestelle Boldtstraße
Zul. Höchstgeschwindigkeit	50 km/h
Anzahl der Fahrstreifen pro Richtung	Richtung West: 3 (2) / Richtung Ost: 2 (1)

Maßnahme: L 14

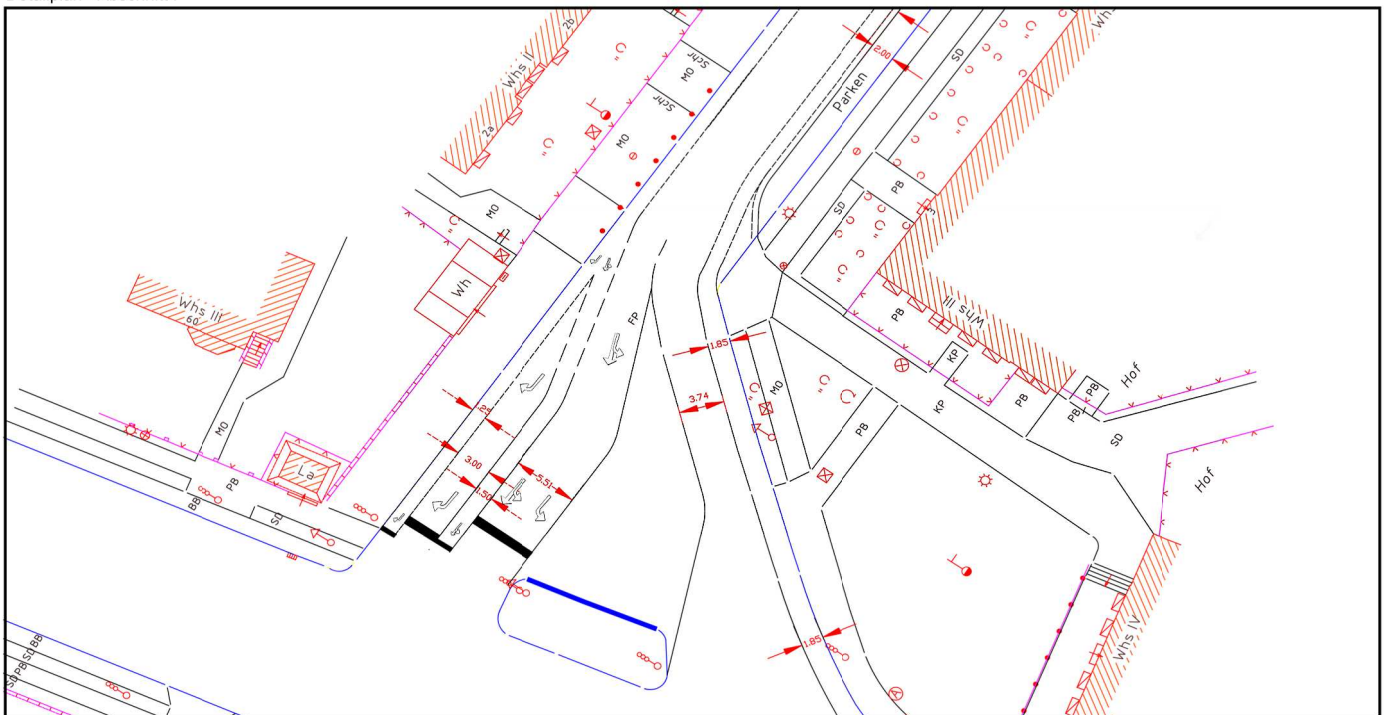
Straße: Boldtstraße (L 237)

Abschnitt I

Straßenquerschnitt - Abschnitt I, Blickrichtung Süd, Heegermühler Straße



Detailplan - Abschnitt I



Bemerkungen:

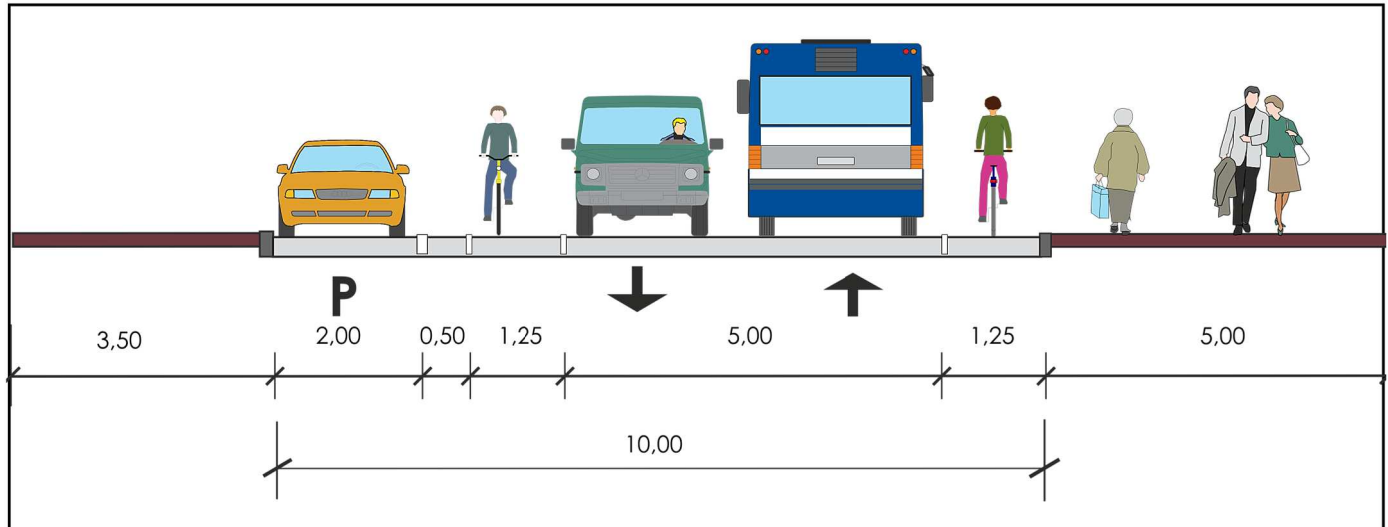
Knotenpunkt	<ul style="list-style-type: none"> - Abmarkierung der Sperrfläche, ggf. Bepflanzung - Alternativ: Prüfung Verkürzung der Fußgängerfurt entlang der Heegermühler Straße, Verkürzung der Mittelinsel, Verstärkung der "Abbiegesituation" --> Senkung Geschwindigkeit
Fahrtrichtung Nord	<ul style="list-style-type: none"> - Ausreichende Fahrbahnbreite in der Knotenpunktzufahrt von der Heegermühler Straße kommend - Markierung Radfahrstreifen (1,85 m) führt zu erhöhtem Komfort und mehr Sicherheit
Fahrtrichtung Süd	<ul style="list-style-type: none"> - Freigabe Gehweg in der Knotenpunktzufahrt mit Zusatzzeichen 1022-10 (Radfahrer frei) für Rechtsabbieger, Geradeausfahrer und indirekte Linksabbieger - Bordsteinabsenkung am Beginn der Ausfädelung der Linksabbieger und Geradeausfahrer

Maßnahme: L 14

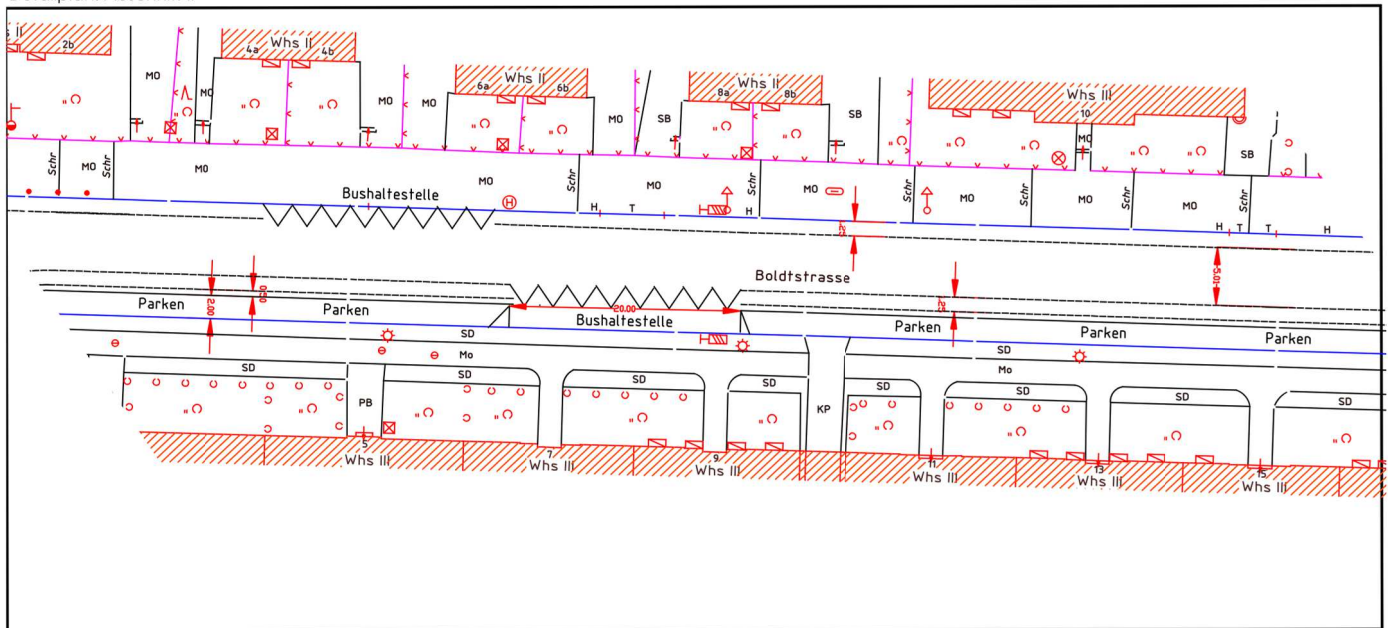
Straße: Boldtstraße (L 237)

Abschnitt II

Straßenquerschnitt Abschnitt II, Blickrichtung Süd (Heegermühler Straße)



Detailplan: Abschnitt II



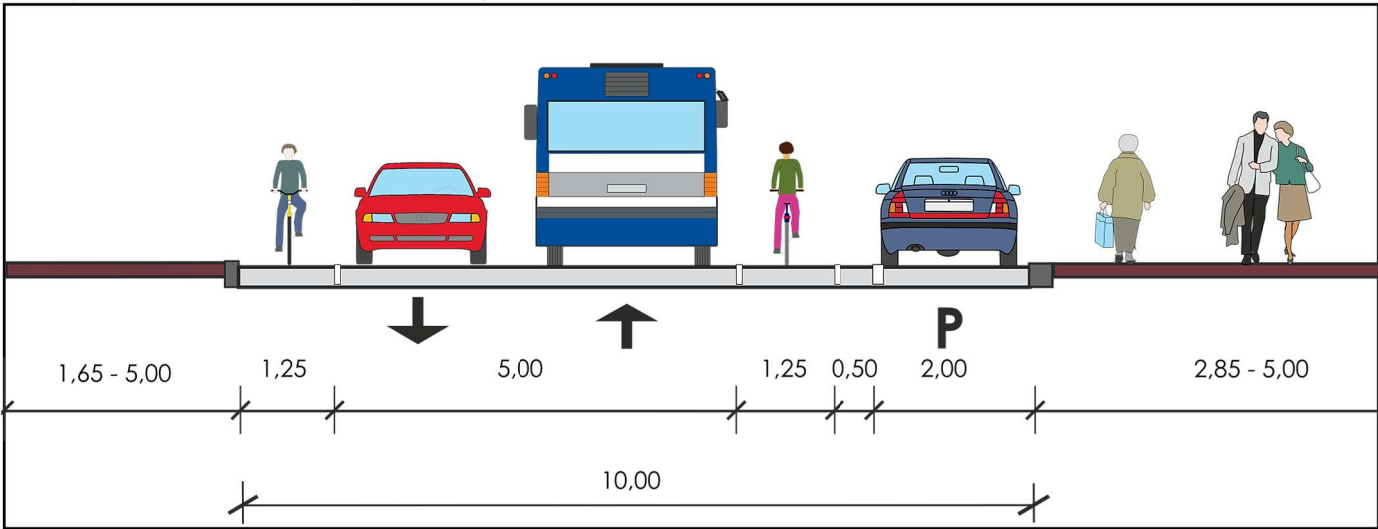
Bemerkungen:

Bushaltestellen	<ul style="list-style-type: none"> - Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen mit Kasseler Sonderbord - Bushalt am Fahrbahnrand - Unterbrechung der Schutzstreifen und des Parkstreifens im Bereich der Bushaltestellen
Gesamter Abschnitt	<ul style="list-style-type: none"> - Keine Mittellinie markieren

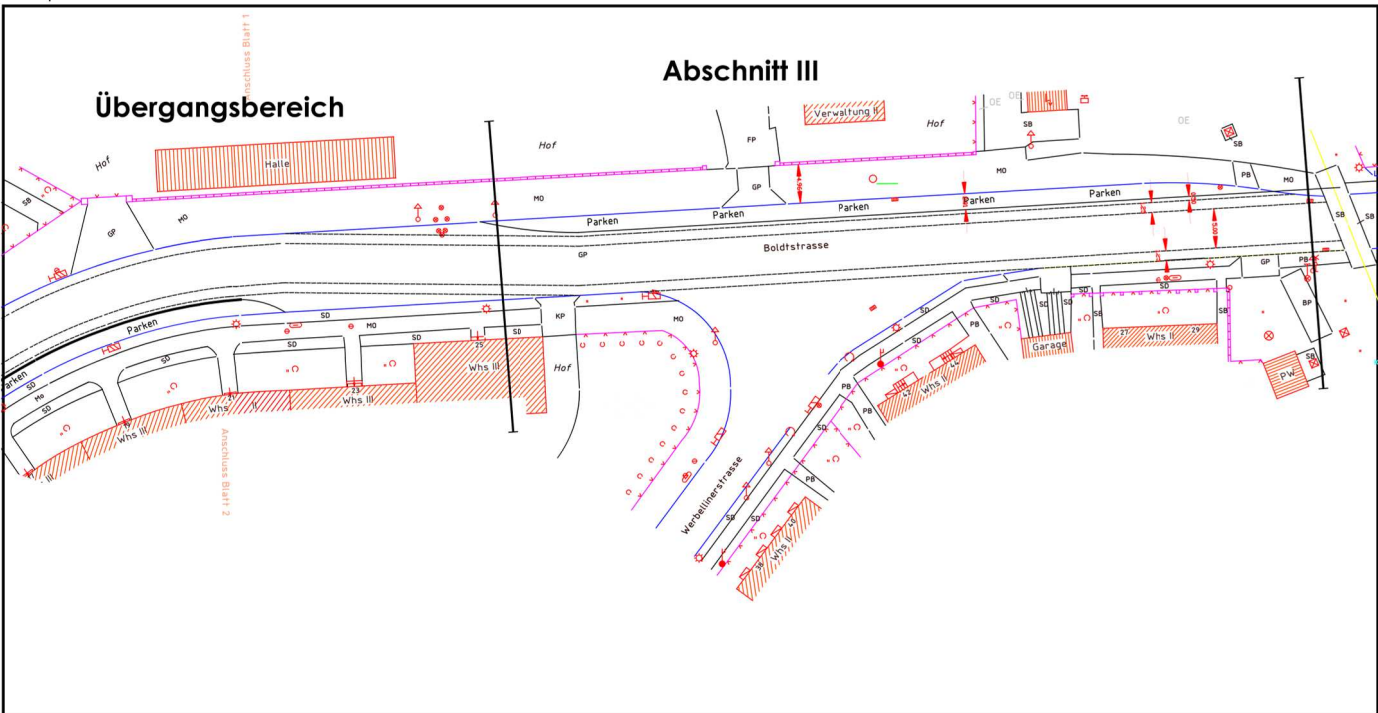
Maßnahme: L 14 Straße: Boldtstraße (L 237)

Abschnitt III

Straßenquerschnitt - Abschnitt III, Blickrichtung Süd-West, Heegermühler Straße



Detailplan - Abschnitt III



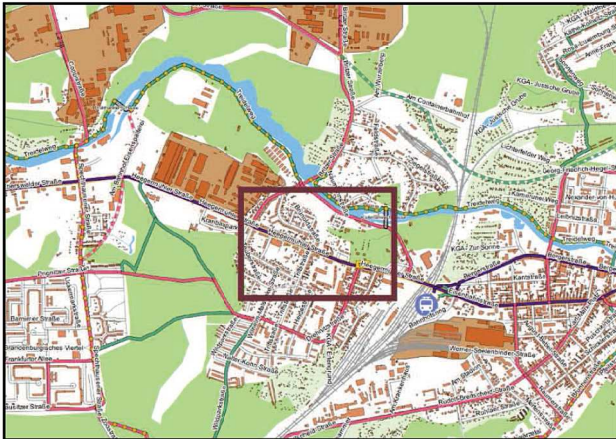
Bemerkungen:

Ende / Beginn des Abschnitts (Eisenbahngleise)	- Auflösung des Schutzstreifens vor der Verengung der Fahrbahn
Gesamter Abschnitt	- Keine Mittellinie markieren
Fahrtrichtung Nord	- Ende der Parkstreifen schraffieren oder mit baulichen Elementen begrenzen
Fahrtrichtung Süd	- Ende der Parkstreifen schraffieren oder mit baulichen Elementen begrenzen

Maßnahme: B 07

Straße: Heegermühler Straße (B 167)

Lage im Netz



Luftbild Plangebiet



Bereich (von - bis): Boldtstraße - Kupferhammerweg

Übersichtsplan



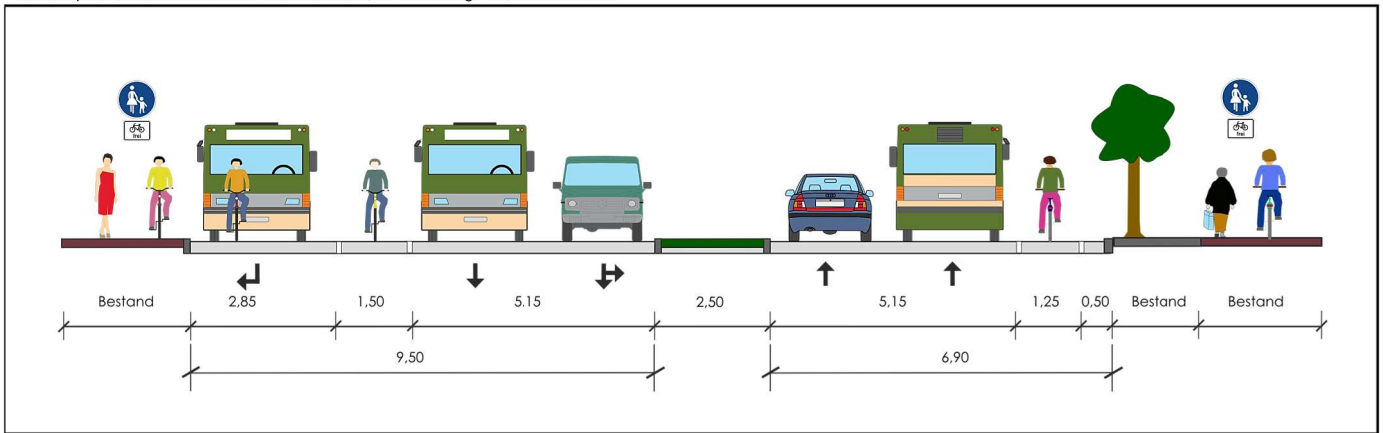
Abschnittslänge	985 m
Verkehrsbelastung / Schwerverkehrsanteil	24.050 - 25.170 Kfz/24h / 2,9 % (ca. 500 Fz.)
ÖV / Linien-Nummer	Buslinien 861, 862, 864, 865, 917
Zul. Höchstgeschwindigkeit	50 km/h

Maßnahme: B 07

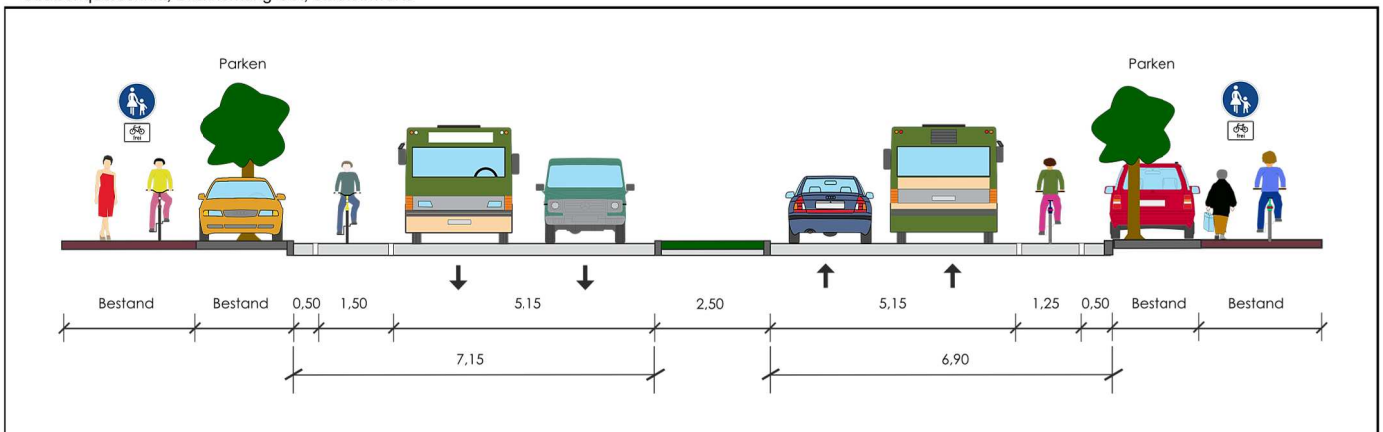
Straße: Heegermühler Straße (B 167)

Abschnitt I, Boldtstraße - Triftstraße

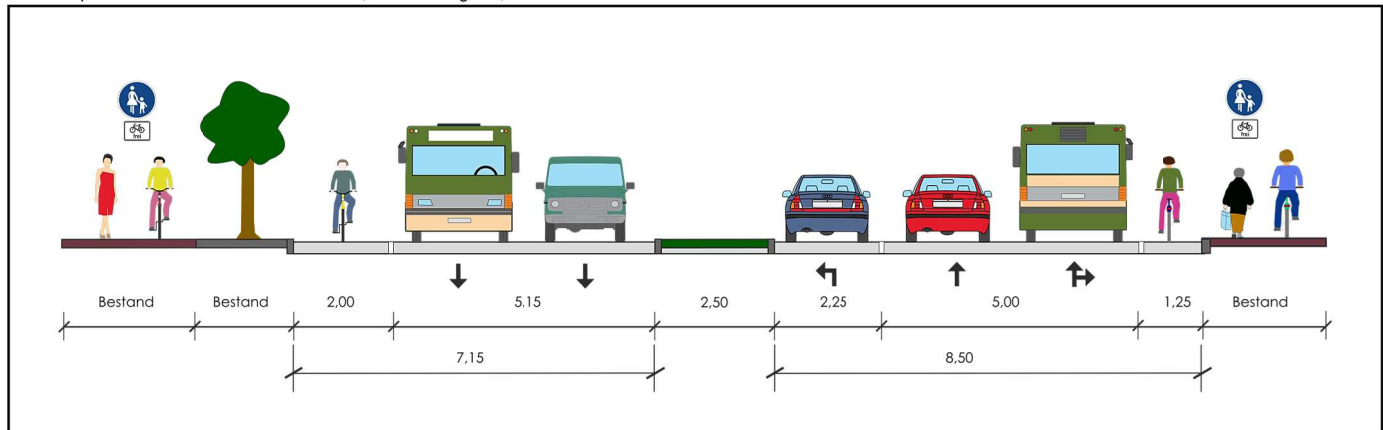
Knotenpunktzufahrt Boldstraße stadtauswärts, Blickrichtung Ost, stadteinwärts



Straßenquerschnitt, Blickrichtung Ost, stadteinwärts



Knotenpunktzufahrt Triftstraße stadteinwärts, Blickrichtung Ost, stadteinwärts



Verkehrsbelastung / Schwerverkehrsanteil

24.050 Kfz/24h (2,5 - 5%)

Bemerkungen:

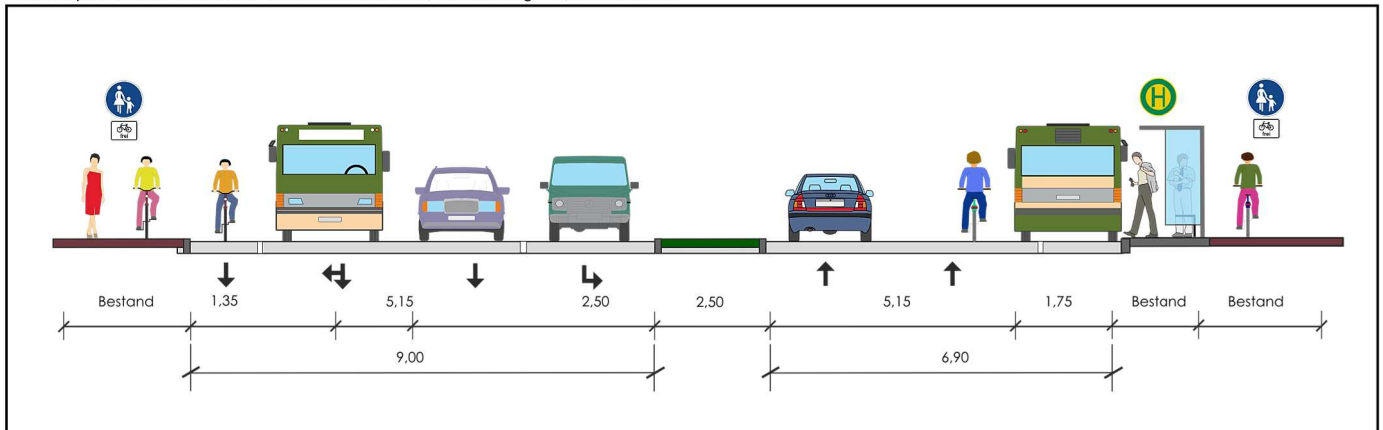
<p>Fahrtrichtung Ost (stadteinwärts)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfung ob Möglichkeit des Linksabbiegens in die Werbelliner Straße notwendig ist; alternativ kann die Werbelliner Straße über die Boldtstraße erreicht werden. - der Schutzstreifen beginnt an der Kreuzung Boldtstraße und wird dort vom baulichen Radweg mit Markierung auf die Fahrbahn geführt.
<p>Fahrtrichtung West (stadtauswärts)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Überführung des Schutzstreifen auf den hinter der Boldtstraße beginnenden baulichen Radweg

Maßnahme: B 07

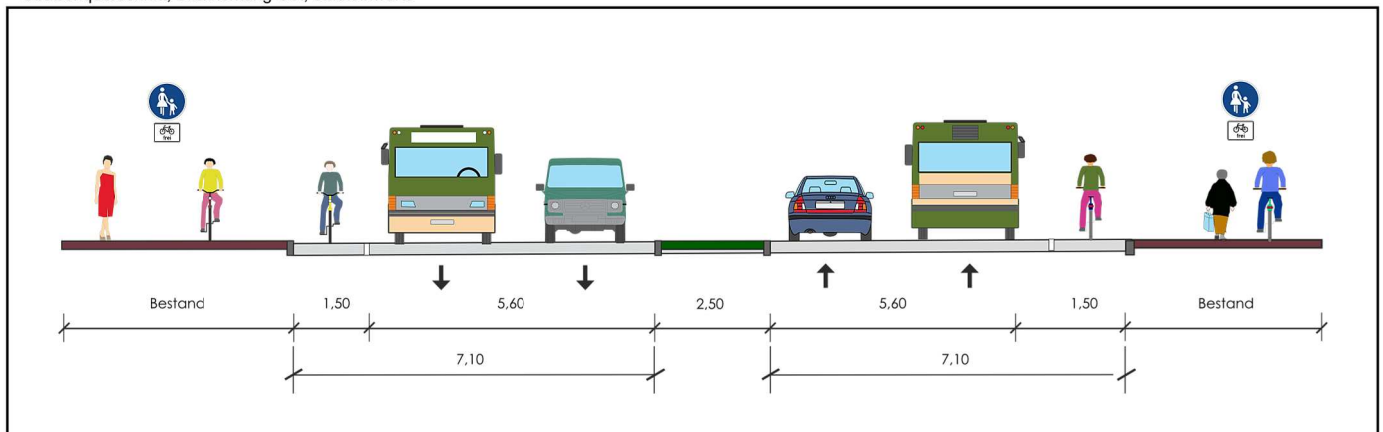
Straße: Heegermühler Straße (B 167)

Abschnitt II, Triftstraße - Kupferhammerweg

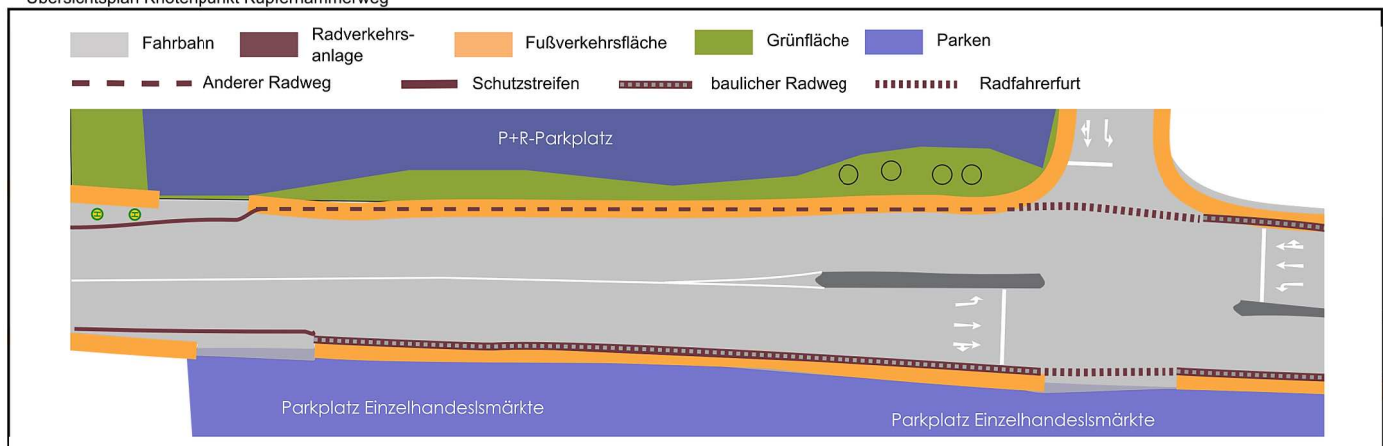
Knotenpunktzufahrt Werbelliner Straße stadtauswärts, Blickrichtung Ost, stadteinwärts



Straßenquerschnitt, Blickrichtung Ost, stadteinwärts



Übersichtsplan Knotenpunkt Kupferhammerweg



Verkehrsbelastung / Schwerververkehrsanteil

25.170 Kfz/24h (2,5 - 5%)

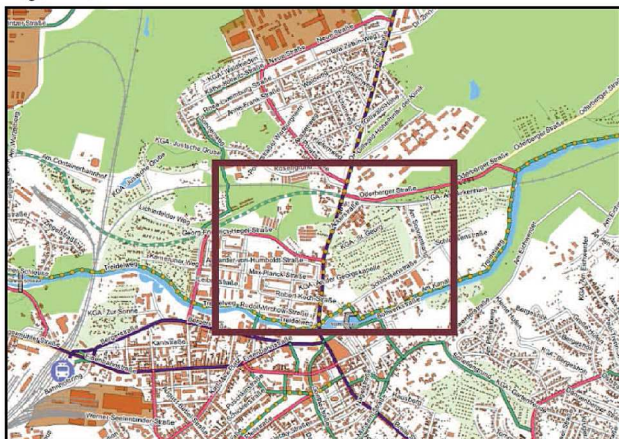
Bemerkungen:

Allgemein:	- Aufweitung des Mittelstreifens an der Querungsstelle der ehemaligen Bahntrasse soll entfernt werden. - Schutzstreifen kann an den Bushaltestellenbuchten unproblematisch weitergeführt werden
Fahrtrichtung Ost (stadteinwärts)	- der Schutzstreifen endet hinter der Zufahrt zu den Einzelhandelsmärkten und wird dort auf den baulichen Radweg geführt.
Fahrtrichtung West (stadtauswärts)	- Schutzstreifen beginnt vor der Zufahrt zum P+R-Parkplatz

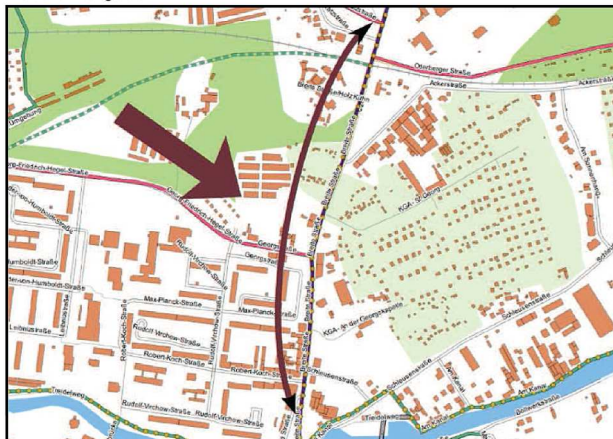
Maßnahme: L 21

Straße: Breite Straße (L 200)

Lage im Netz

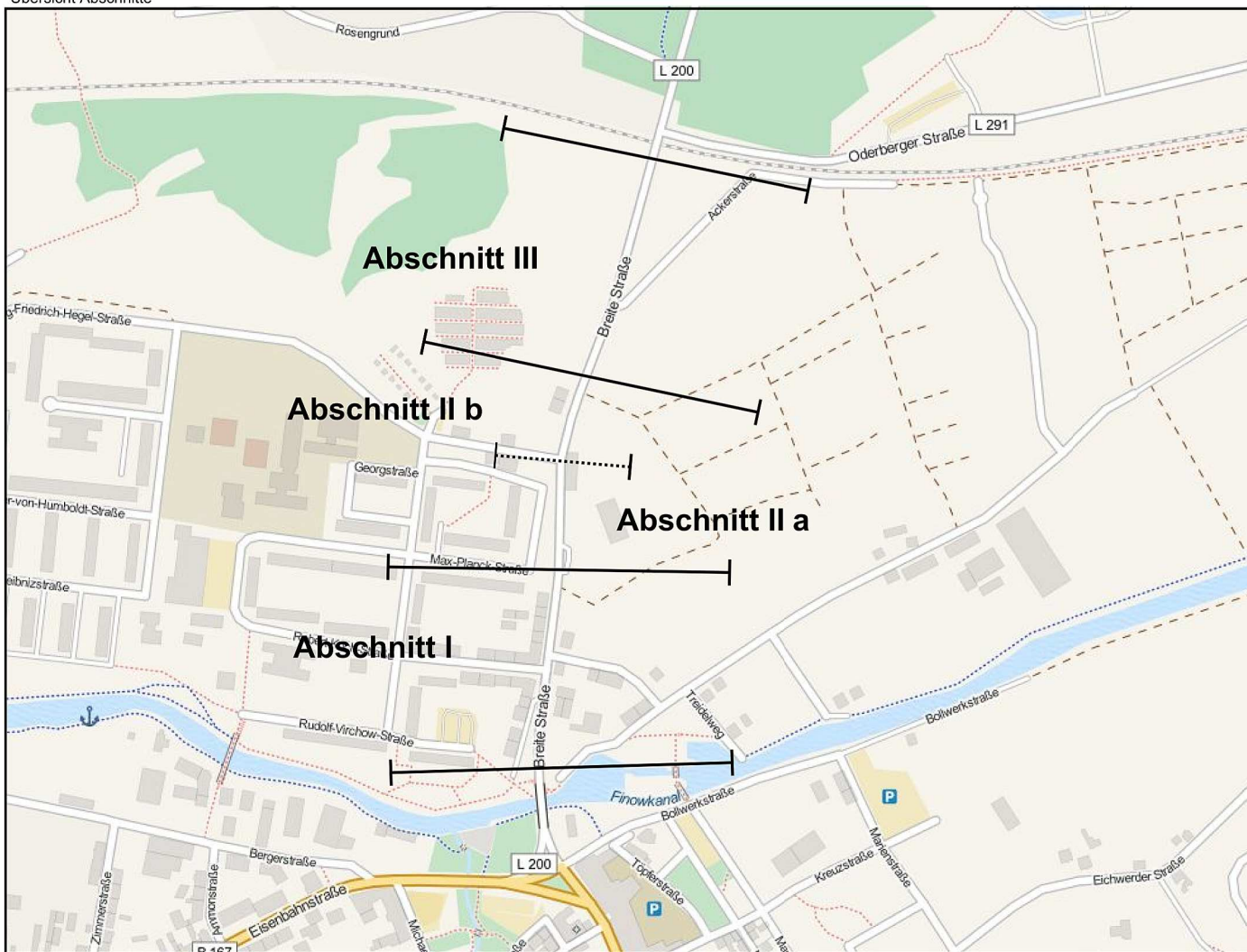


Luftbild Plangebiet



Bereich (von - bis): Friedensbrücke - Bahnübergang

Übersicht Abschnitte



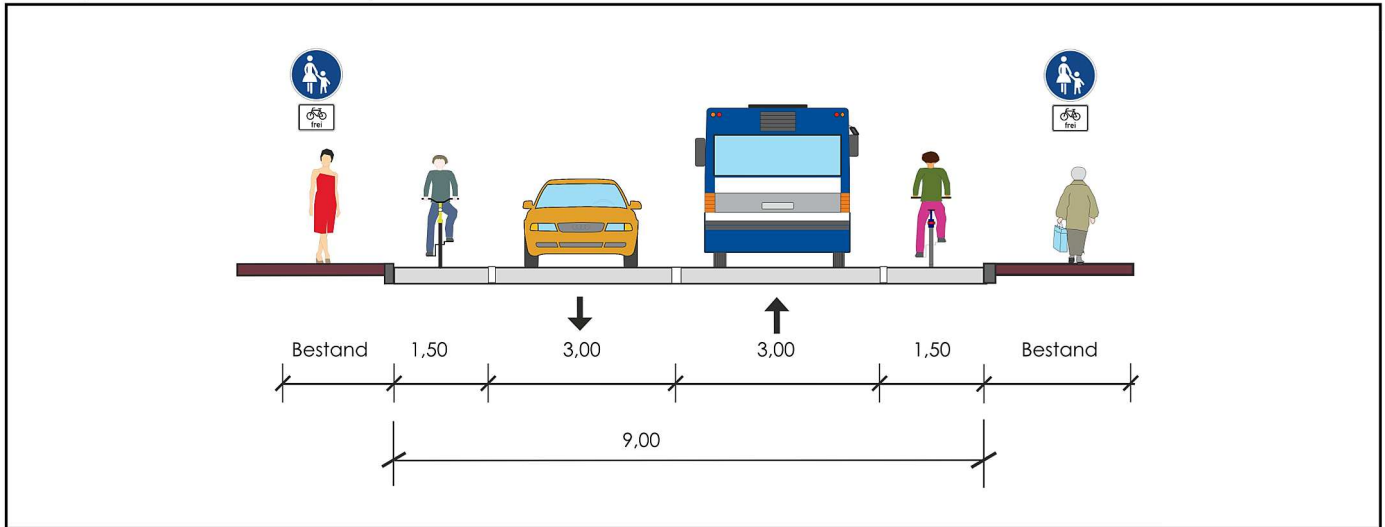
Abschnittslänge	624 m
Verkehrsbelastung / Schwerverkehrsanteil	16.730 - 19.440 Kfz/24h - 5 - 7,5 %
ÖV / Linien-Nummer	Buslinien 861, 863, 865
Zul. Höchstgeschwindigkeit	50 km/h

Maßnahme: L 21

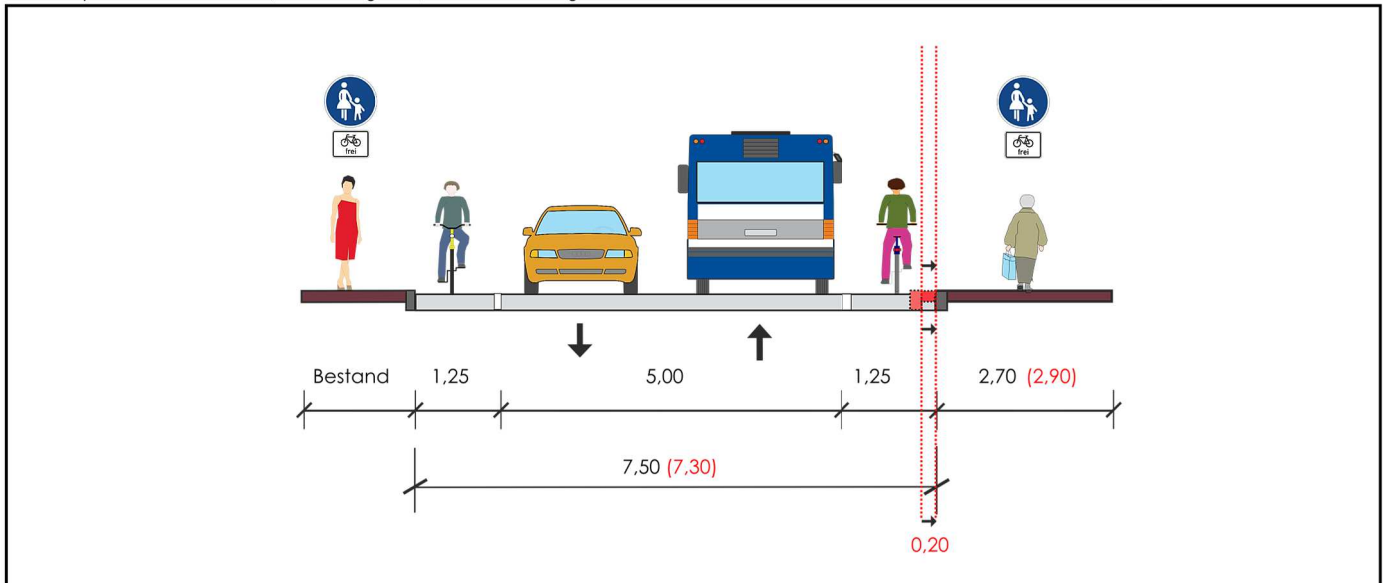
Straße: Breite Straße (L 200)

Abschnitt I, Schleusenstraße - Zufahrt Discounter

Straßenquerschnitt 1 - Abschnitt I, Blickrichtung Nord, stadtauswärts



Straßenquerschnitt 2 - Abschnitt I, Blickrichtung Nord, stadtauswärts - Engstelle Höhe Tankstelle



Verkehrsbelastung / Schwerverkehrsanteil (SV-Anzahl)

16.730 Kfz/24h (5 - 7,5 %)

Bemerkungen:

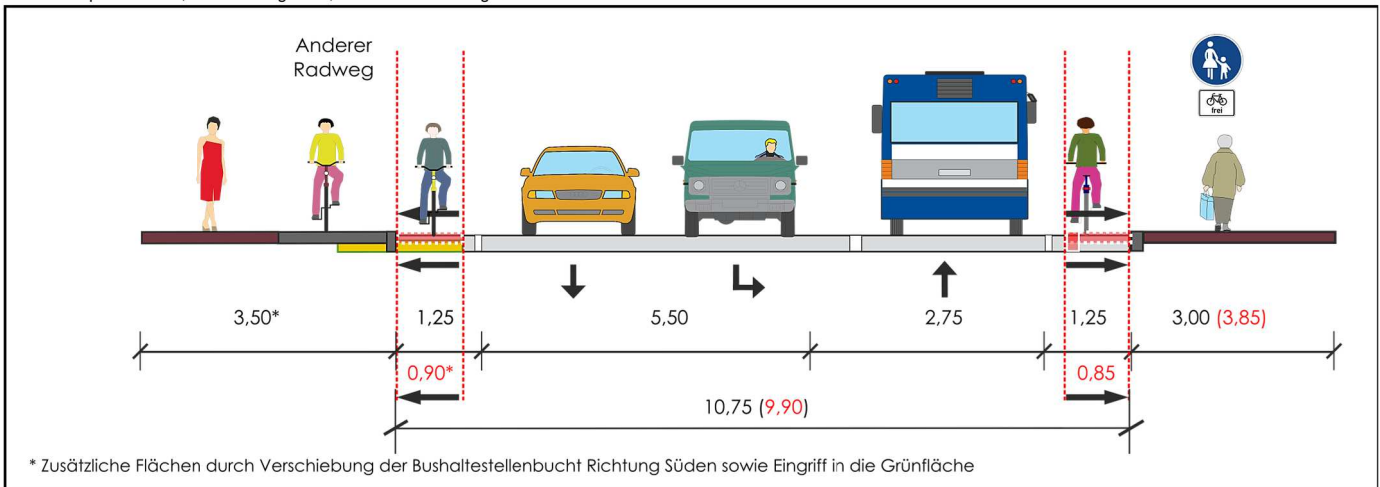
<p>Fahrtrichtung Nord (stadtauswärts)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - der Schutzstreifen beginnt auf Höhe der Schleusenstraße - im Bereich der Überführung auf die Fahrbahn auf Höhe der Einmündung Schleusenstraße soll der Schutzstreifen farblich markiert werden - die Fahrbahn muss im Bereich der Engstelle (siehe Querschnitt 2) um 20 Zentimeter erweitert werden. Der Gehweg wird dadurch von 2,90 auf 2,70 Meter verkleinert
<p>Fahrtrichtung Süd (stadteinwärts)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - der Schutzstreifen endet auf Höhe der Robert-Koch-Straße und wird dort auf den baulichen Radweg überführt - im Bereich der Überführung auf den Radweg auf Höhe der Einmündung Robert-Koch-Straße soll der Schutzstreifen farblich markiert werden

Maßnahme: L 21

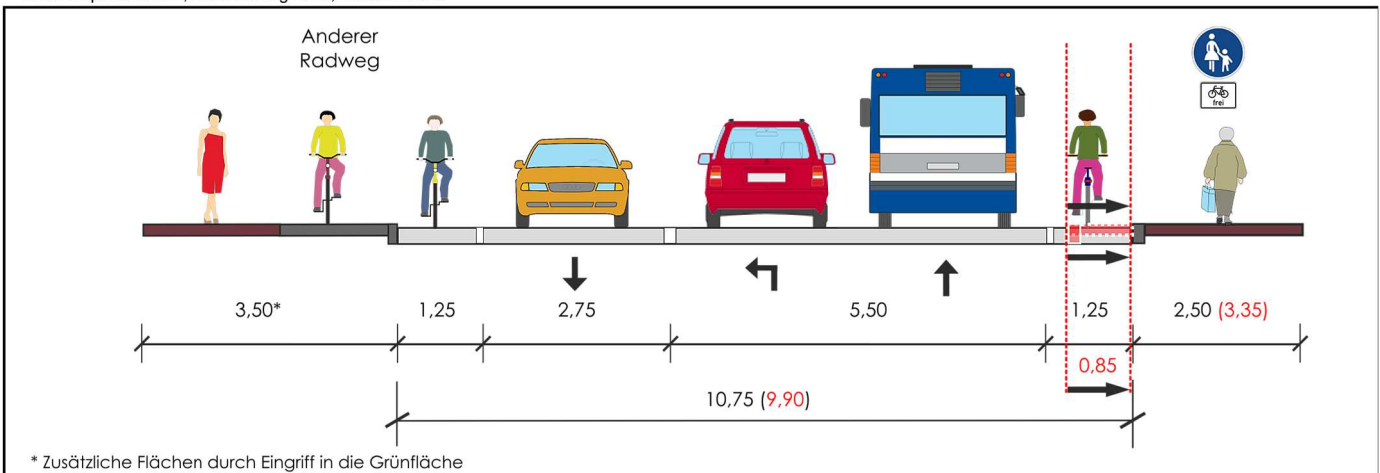
Straße: Breite Straße (L 200)

Abschnitt II a, Knotenpunkt Georgstraße, südliche Zufahrt

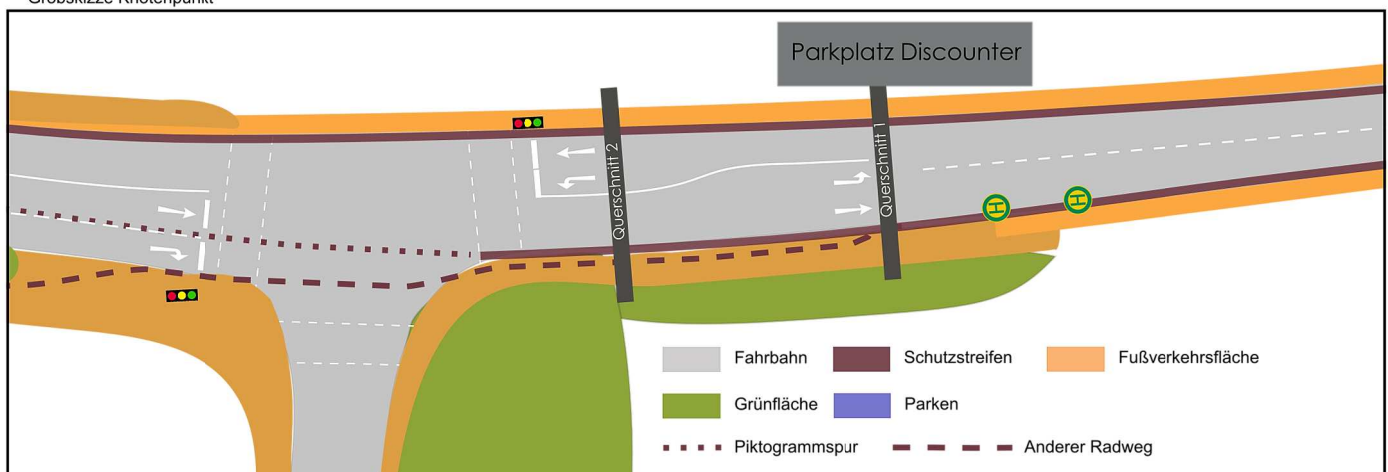
Straßenquerschnitt 1, Blickrichtung Nord, stadtauswärts - Engstelle Höhe Tankstelle



Straßenquerschnitt 2, Blickrichtung Nord, stadtauswärts



Grobskizze Knotenpunkt



Verkehrsbelastung / Schwerverkehrsanteil (SV-Anzahl)

16.730 Kfz/24h (5 - 7,5 %)

Bemerkungen:

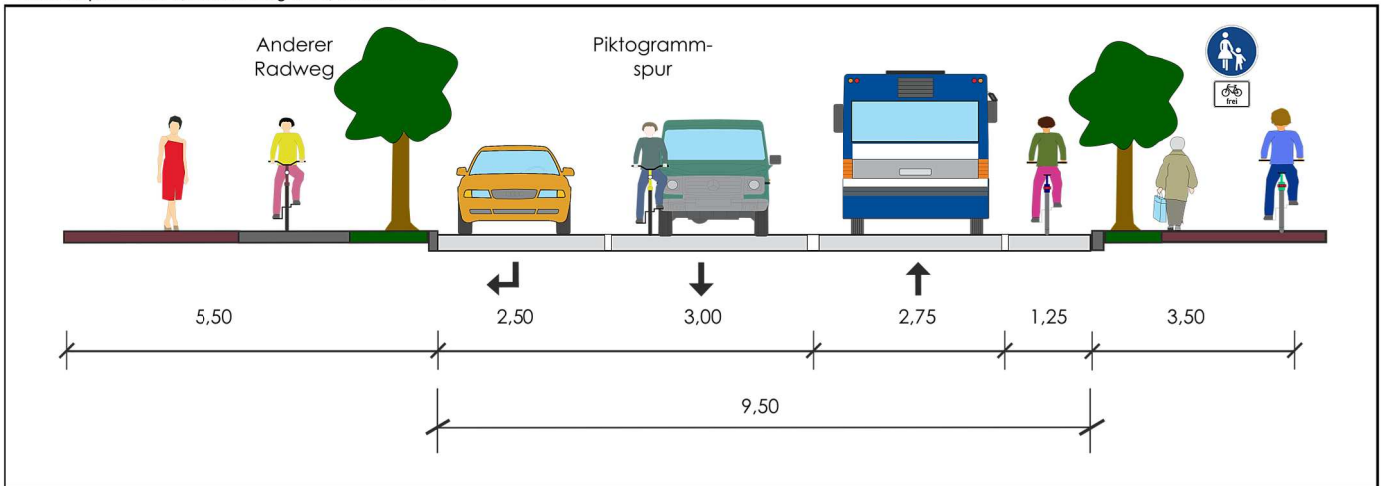
Fahrtrichtung Nord (stadtauswärts)	- der östliche Gehweg wird im gesamten Abschnitt II um 85 Zentimeter beschnitten
Fahrtrichtung Süd (stadteinwärts)	- die Bushaltestellenbucht wird um etwa 20 Meter Richtung Süden verschoben - die bestehende Grünfläche zwischen Fahrbahn und Gehweg wird entfernt - ein "anderer Radweg" wird neu gebaut

Maßnahme: L 21

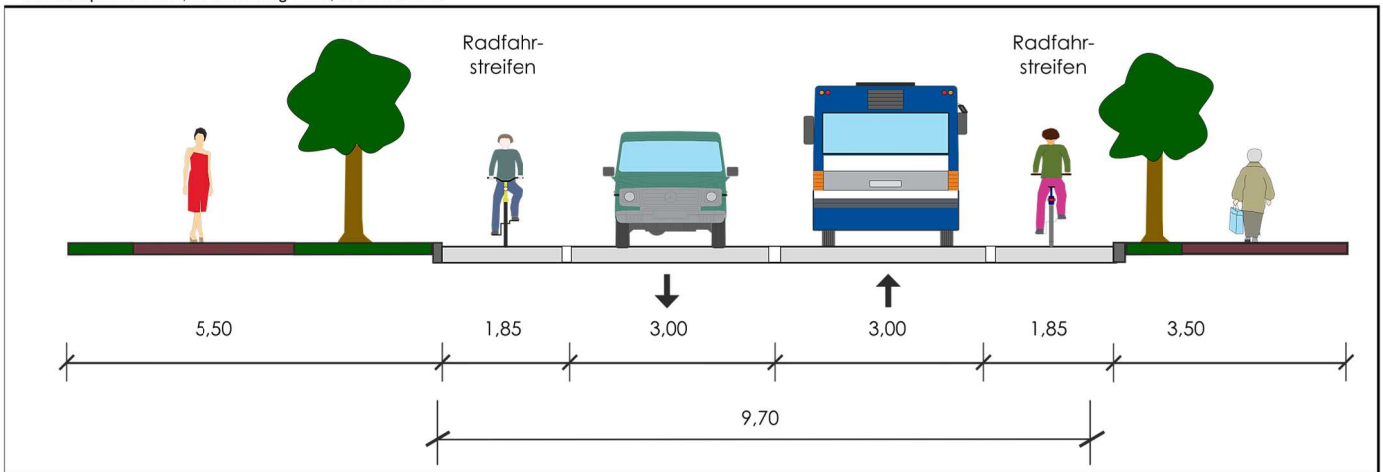
Straße: Breite Straße (L 200)

Abschnitt II b, Knotenpunkt Georgstraße, nördliche Zufahrt

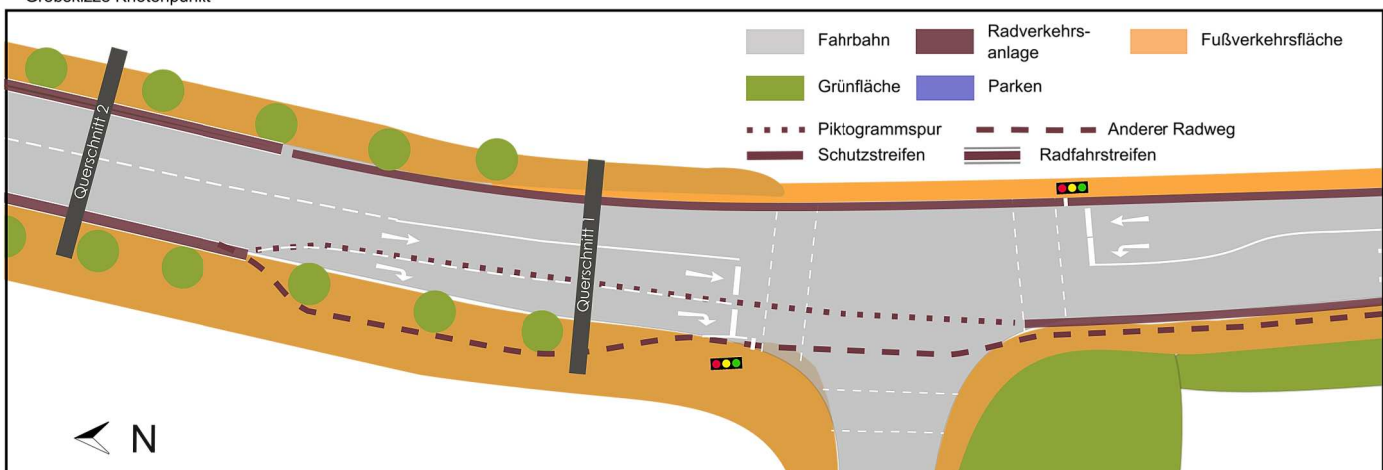
Straßenquerschnitt 1, Blickrichtung Nord, stadtauswärts



Straßenquerschnitt 2, Blickrichtung Nord, stadtauswärts



Grobskizze Knotenpunkt



Verkehrsbelastung / Schwerverkehrsanteil (SV-Anzahl)

16.730 Kfz/24h (5 - 7,5 %)

Bemerkungen:

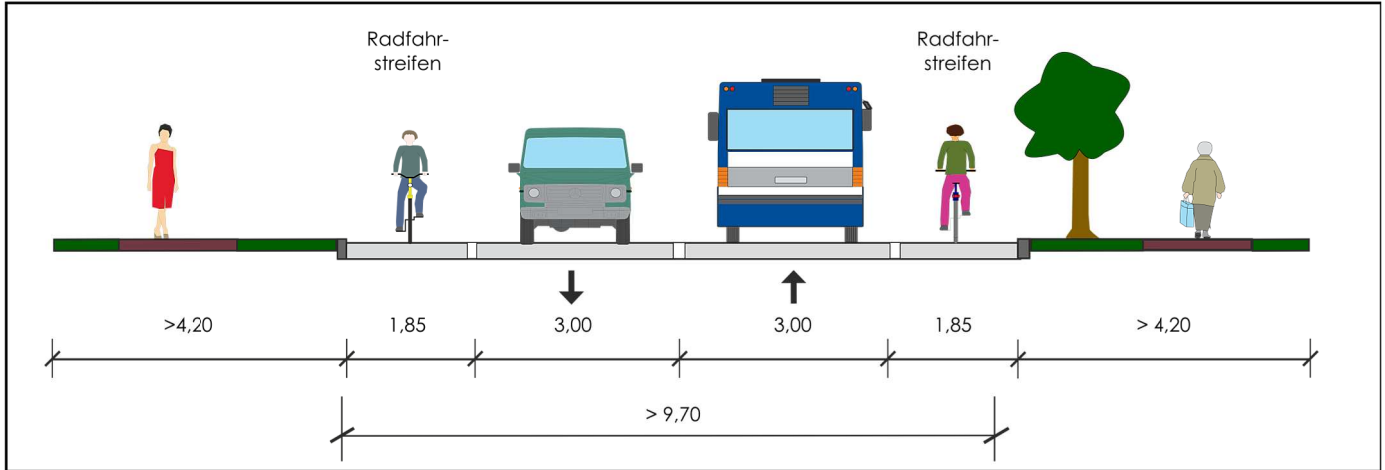
<p>Fahrtrichtung Süd (stadteinwärts)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - der Radverkehr wird an der Einmündung Georgstraße analog zum Fußverkehr als bedingt verträglich in der LSA-Phase geradeaus / rechts geführt und durch gelbes Blinklicht zusätzlich gesichert - Radfahrer können zwischen der Benutzung der Fahrbahn und dem anderen Radweg wählen
--	--

Maßnahme: L 21

Straße: Breite Straße (L 200)

Abschnitt III, Georgstraße - Bahnübergang

Straßenquerschnitt 2, Blickrichtung Nord, stadtauswärts



Verkehrsbelastung / Schwerververkehrsanteil (SV-Anzahl)

19.440 Kfz/24h (5 - 7,5 %)

Bemerkungen:

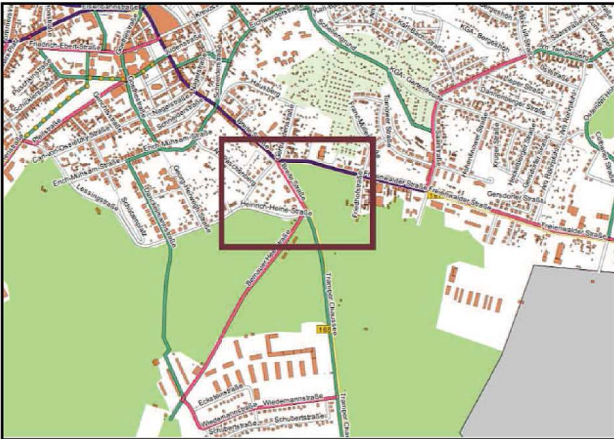
Allgemein:

- In Bereichen, wo die Fahrbahn breiter als 9,70 Meter ist, werden diese Flächen dem Radfahrstreifen zugeordnet

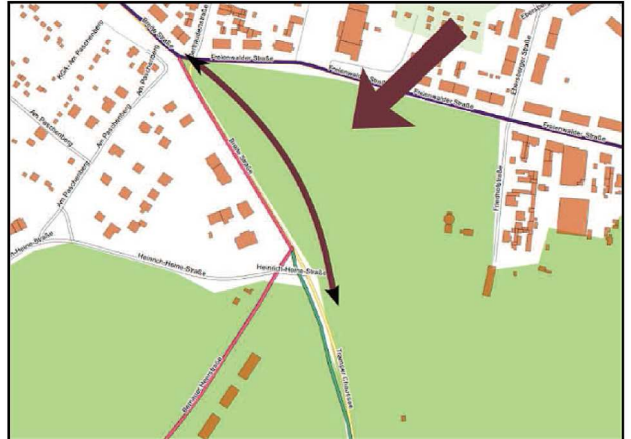
Maßnahme: B 10

Straße: Breite Straße / Tramper Chaussee (B 168)

Lage im Netz



Luftbild Plangebiet



Bereich (von - bis): Freienwalder Straße - Ortsausgang Richtung Trampe

Detailplan - Übersicht



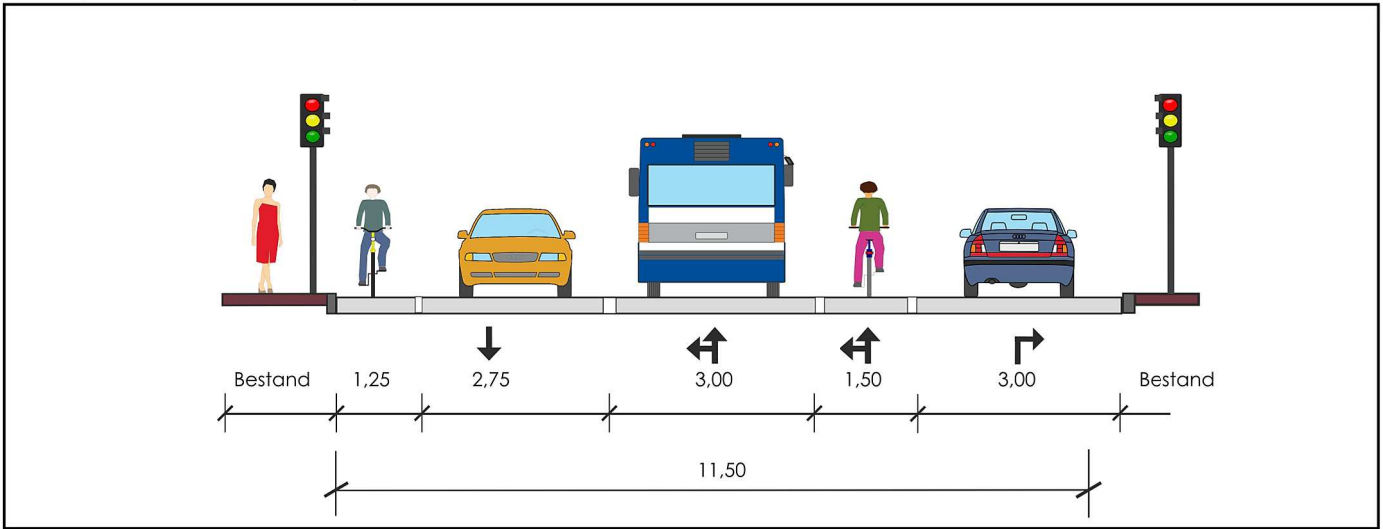
Abschnittslänge	319 m
Verkehrsbelastung / Schwerverkehrsanteil (SV-Anzahl)	7.050 / 5.490 Kfz/24h / 5 - 7,5 %
ÖV / Linien-Nummer	Buslinie 923
Zul. Höchstgeschwindigkeit	50 km/h

Maßnahme: B 10

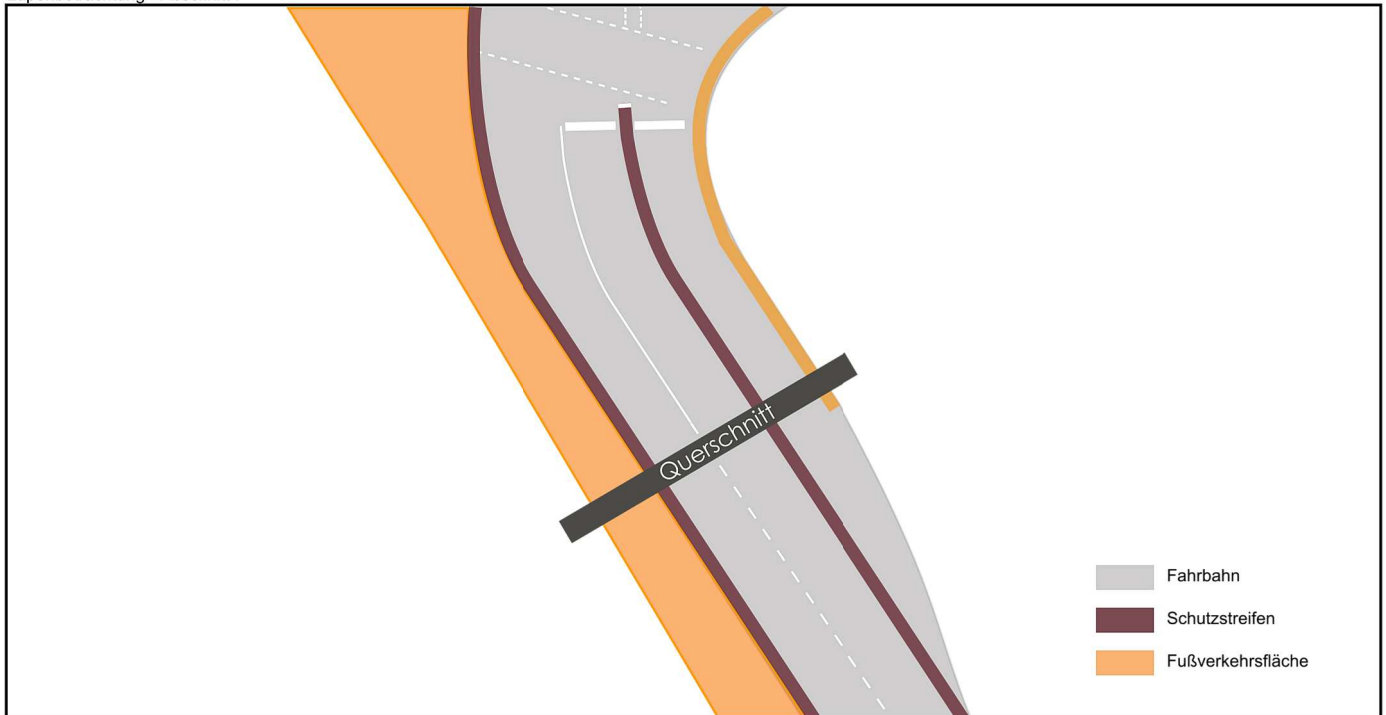
Straße: Breite Straße / Tramper Chaussee (B 167)

Abschnitt I, Knotenpunktzufahrt Breite Straße

Straßenquerschnitt - Abschnitt I, Blickrichtung Nordwest, stadteinwärts



Lupenbetrachtung - Abschnitt I



Verkehrsbelastung / Schwerverkehrsanteil (SV-Anzahl)

7.050 Kfz/24h (5 - 7,5 %)

Bemerkungen:

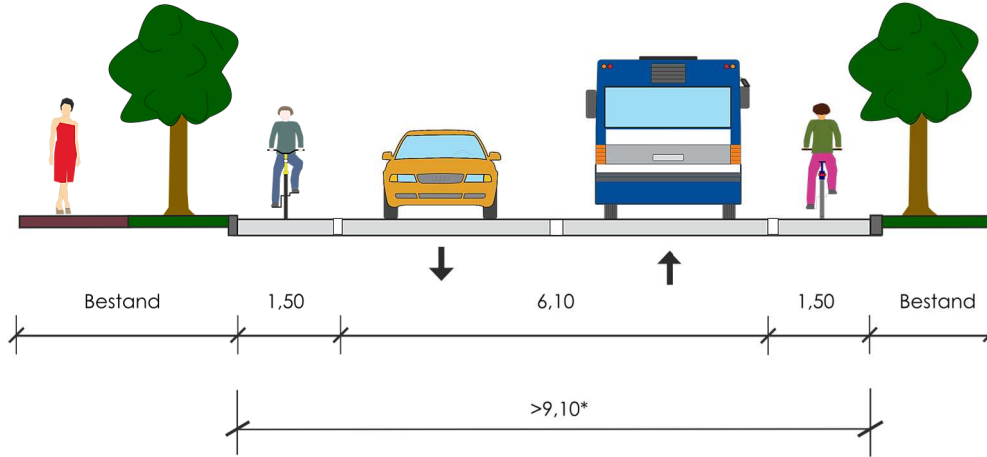
Allgemein	- die im weiteren Verlauf der Knotenpunktzufahrt zusätzlich zur Verfügung stehende Fläche wird dem Fahrstreifen Richtung stadtauswärts zugeschlagen.
Fahrrichtung West (stadteinwärts)	- der Schutzstreifen soll im gesamten Knotenpunktbereich farbig markiert werden - der Schutzstreifen soll auf der Kreuzungsfläche weitermarkiert werden

Maßnahme: B 10

Straße: Breite Straße / Tramper Chaussee (B 167)

Abschnitt II, Breite Straße

Straßenquerschnitt - Abschnitt II, Blickrichtung Nordwest, stadteinwärts



* Die Fahrbahnbreite liegt zwischen 9,10 Meter und 10 Meter. Zusätzliche Flächen werden den Schutzstreifen zugeschrieben

Verkehrsbelastung / Schwerverkehrsanteil (SV-Anzahl)

7.050 Kfz/24h (5 - 7,5 %)

Bemerkungen:

Allgemein

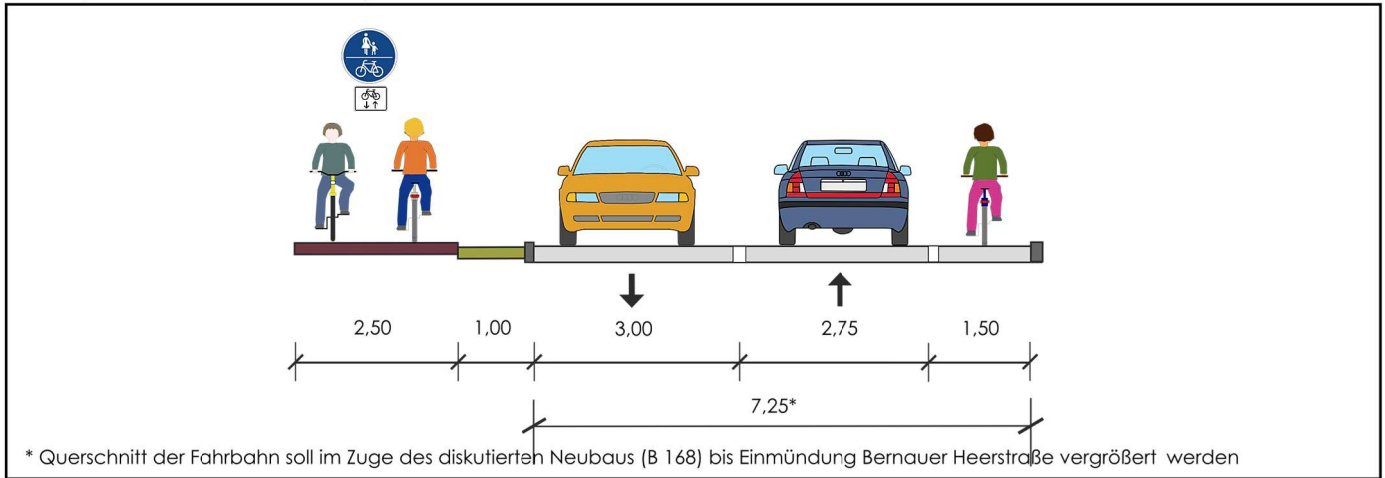
- der dargestellte Querschnitt kann auch im Bereich der Einmündung Bernauer Heerstraße fortgesetzt werden

Maßnahme: B 10

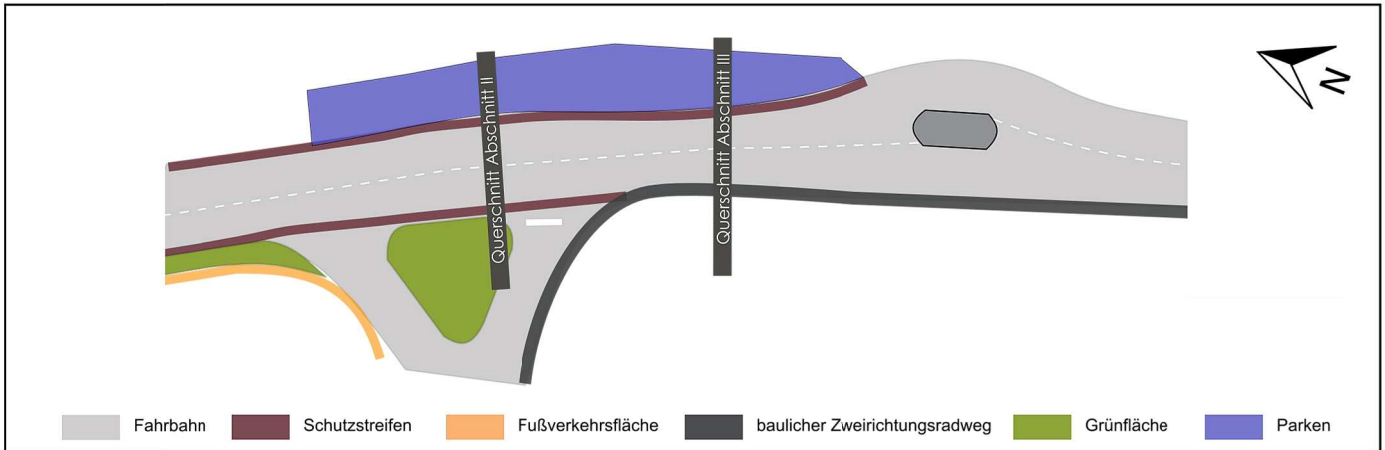
Straße: Breite Straße / Tramper Chaussee (B 167)

Abschnitt III, Tramper Chaussee

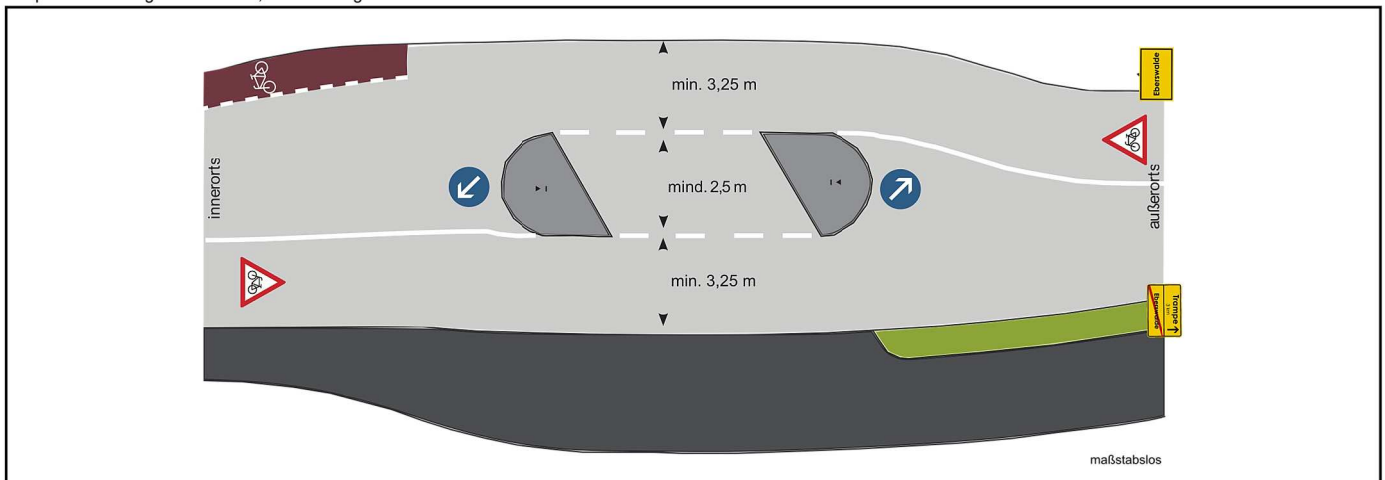
Straßenquerschnitt - Abschnitt III, Blickrichtung Nordwest, stadteinwärts



Grobskizze Abschnitt II und III



Lupenbetrachtung - Abschnitt III, Überführung auf die Fahrbahn



Verkehrsbelastung / Schwerverkehrsanteil (SV-Anzahl)

7.050 Kfz/24h (5 - 7,5 %)

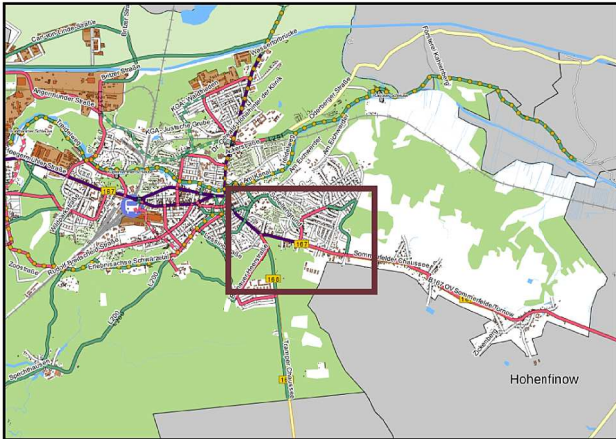
Bemerkungen:

Allgemein	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlage der Planungen für Abschnitt III ist der Neubau eines Radweges nach Trampe - wird der Neubau nicht umgesetzt, enden / beginnen die Schutzstreifen an der Einmündungen Bernauer Heerstraße
-----------	---

Maßnahme: B 12 - B 14

Straße: Freienwalder Straße (B 167)

Lage im Netz

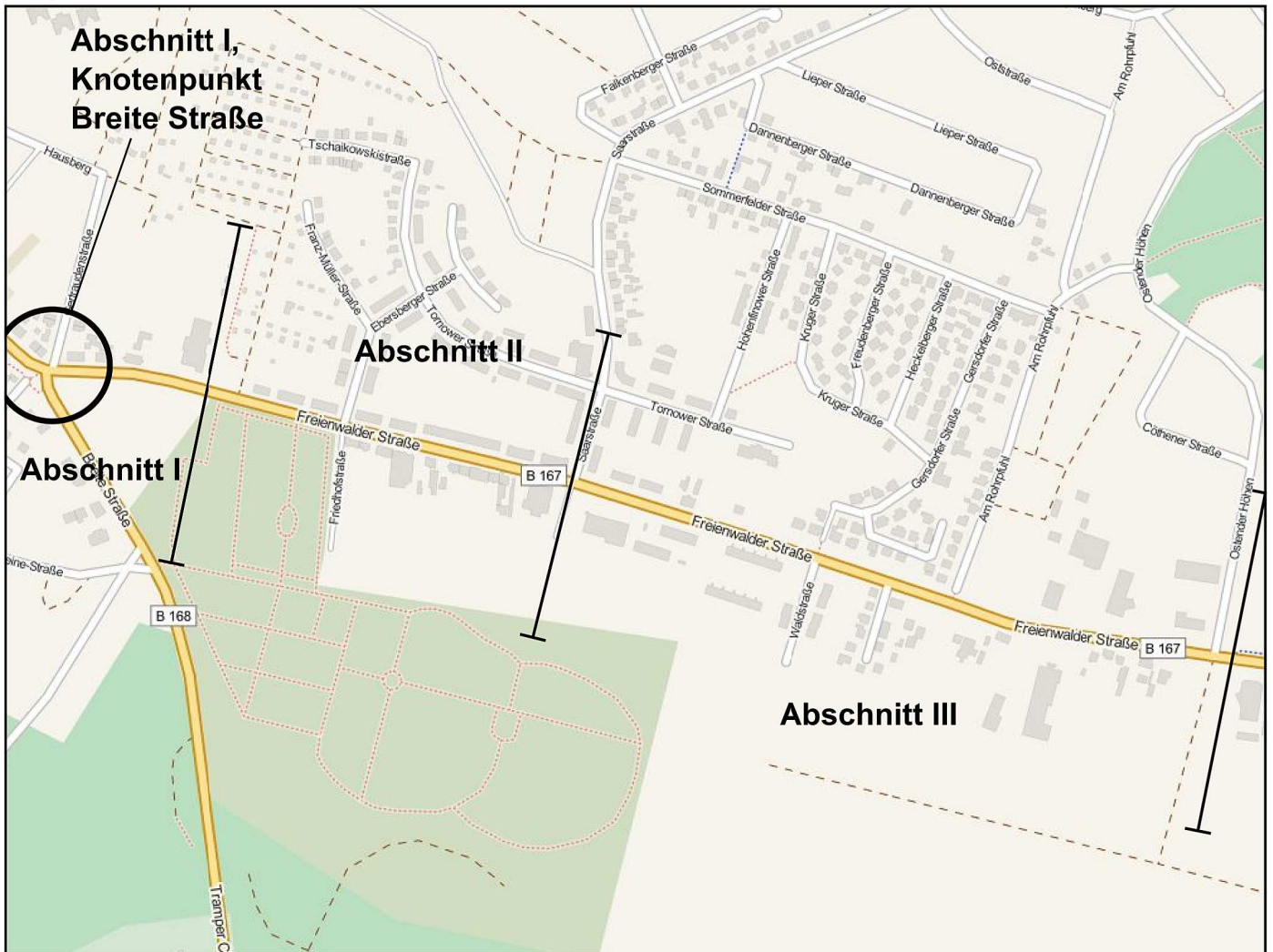


Luftbild Plangebiet



Bereich (von - bis): Breite Straße - Ostender Höhen

Detailplan - Übersicht



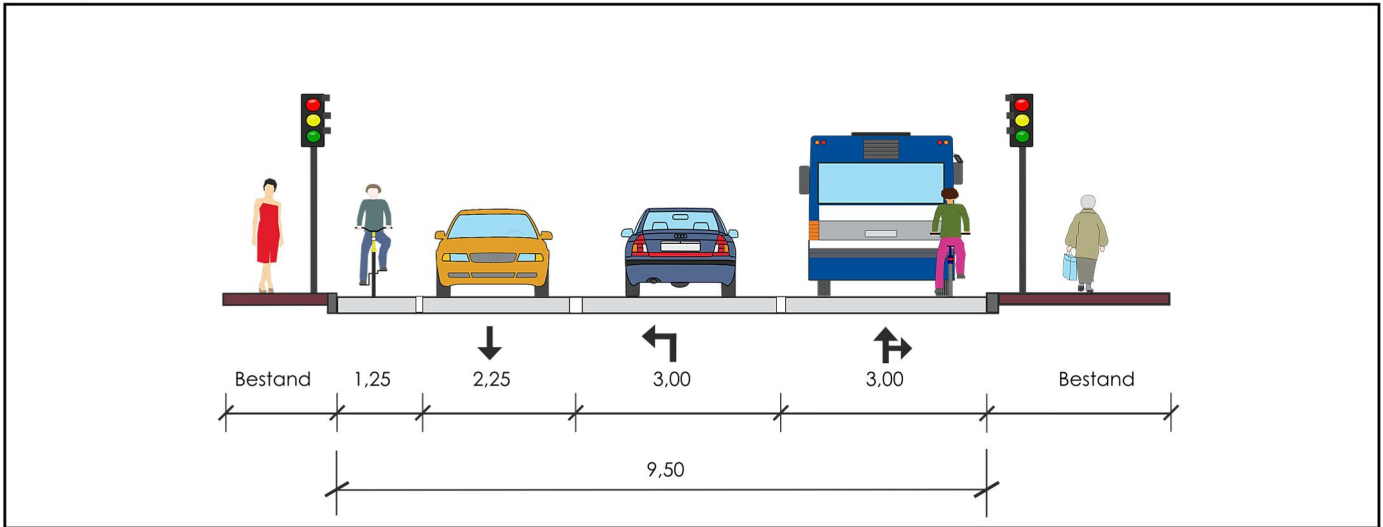
Gesamtlänge	1.375 m
Verkehrsbelastung / Schwerverkehrsanteil (SV-Anzahl)	9.960 (Ostender Höhen) - 16.655 (Breite Str.) Kfz/24h / ca. 5 %
ÖV / Linien-Nummer	Buslinie 862, Haltestellen "Am Friedhof", "Freienwalder Straße"
Zul. Höchstgeschwindigkeit	50 km/h

Maßnahme: B 12 - B 14

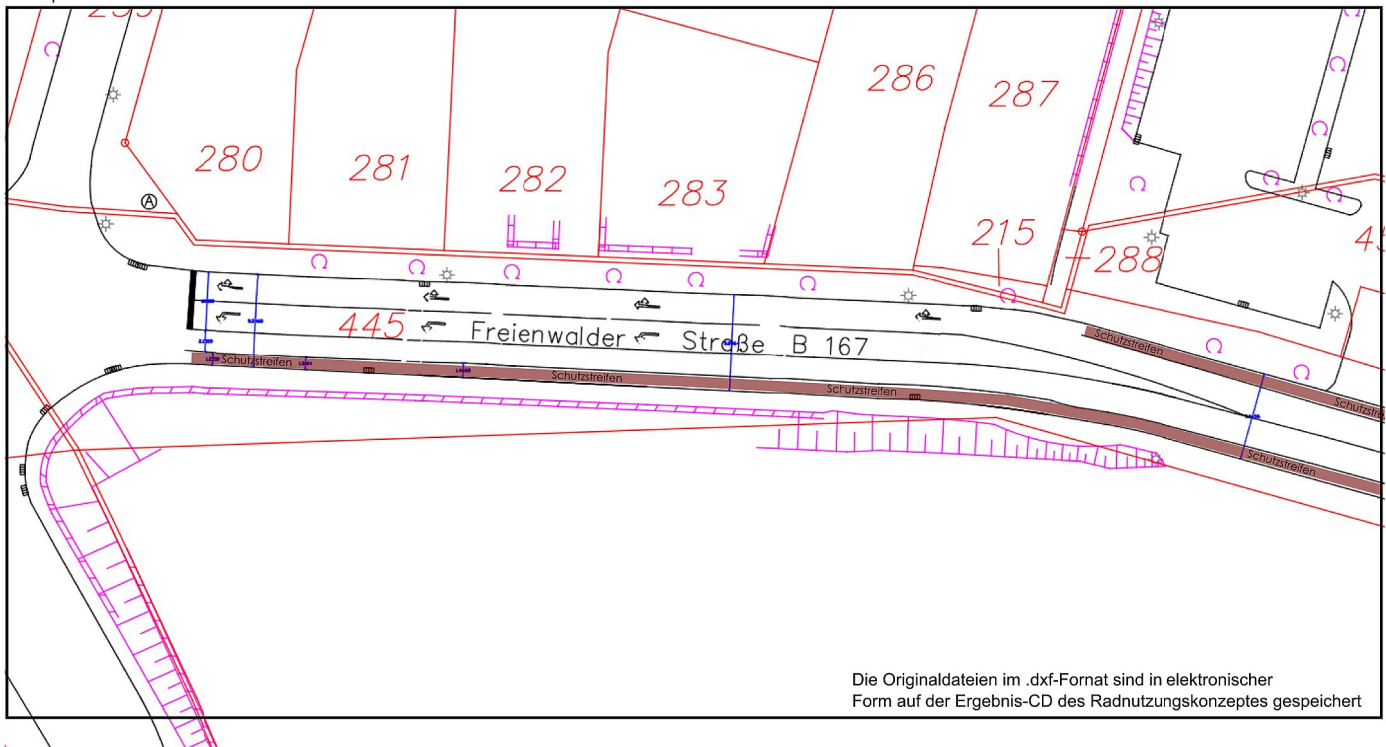
Straße: Freienwalder Straße (B 167)

Abschnitt I, Knotenpunkt Breite Straße

Straßenquerschnitt - Abschnitt I, Blickrichtung West, stadteinwärts



Detailplan - Abschnitt I



Die Originaldateien im .dxf-Format sind in elektronischer Form auf der Ergebnis-CD des Radnutzungskonzeptes gespeichert

Verkehrsbelastung / Schwerverkehrsanteil (SV-Anzahl)

16.655 Kfz/24h (2,5 - 5%)

Bemerkungen:

Knotenpunkt	<ul style="list-style-type: none"> - Bei Aufrechterhaltung der beiden Fahrstreifen Richtung stadteinwärts ist maximal ein Schutzstreifen möglich. - Wegen der höheren Geschwindigkeitsdifferenzen zwischen Kfz- und Radverkehr ist dem Schutzstreifen bergauf eine höhere Priorität einzuräumen
Fahrtrichtung Ost (stadtauswärts)	<ul style="list-style-type: none"> - Markierung Schutzstreifen führt zu erhöhtem Komfort und mehr Sicherheit
Fahrtrichtung West (stadteinwärts)	<ul style="list-style-type: none"> - Schutzstreifen endet hinter der Zufahrt zum Discounter - Farbige Markierung im Bereich der Zufahrt zum Discounter

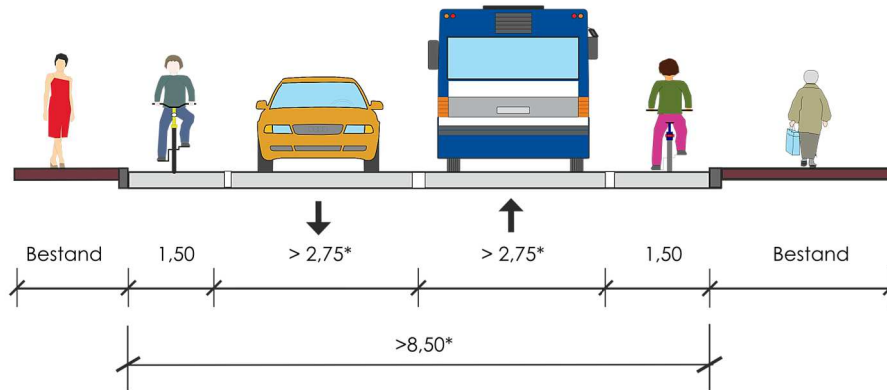
Maßnahme: B 12 - B 14

Straße: Freienwalder Straße (B 167)

Abschnitt II, Breite Straße - Saarstraße

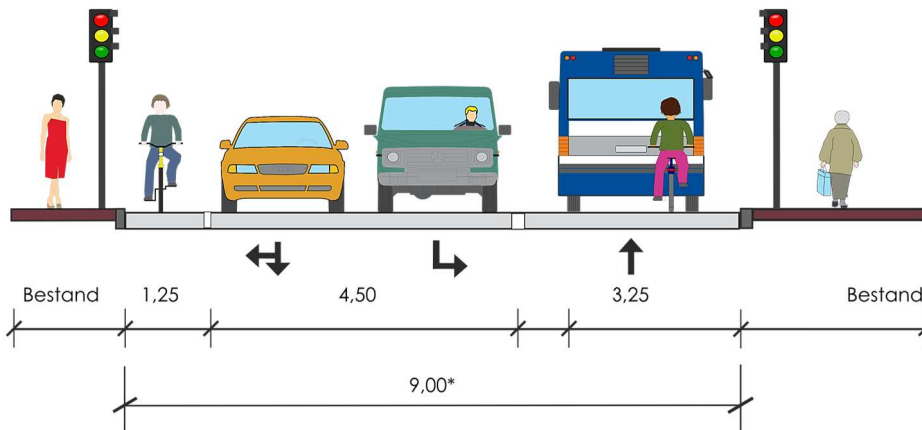
Für den betrachteten Bereich liegen keine Vermessungsdaten vor, die Fahrbahnbreite auf diesem Abschnitt ist durchgehend > 6,50 Meter

Straßenquerschnitt - Abschnitt II, Blickrichtung West, stadteinwärts



* beträgt der Fahrbahnquerschnitt mehr als 8,50 Meter, wird die zusätzliche Fläche der Restfahrbahn zugeschlagen

Lupenbetrachtung - Abschnitt II Knotenpunktzufahrt Saarstraße aus Westen (Innenstadt) kommend



* Aufmaß Luftbild

Verkehrsbelastung / Schwerverkehrsanteil (SV-Anzahl)

14.355 kfz/24h (5 - 7,5%)

Bemerkungen:

Fahrtrichtung Ost (stadtauswärts)	<ul style="list-style-type: none"> - Schutzstreifen wird unmittelbar vor den Bushaltestellen Freienwalder Straße und Am Friedhof aufgelöst und unmittelbar danach fortgesetzt - Schutzstreifen wird im Bereich der Tankstellenzufahrt farbig markiert
Fahrtrichtung West (stadteinwärts)	<ul style="list-style-type: none"> - Schutzstreifen beginnt mit Beginn der Aufweitung Fahrstreifen stadtauswärts - Schutzstreifen endet hinter Zufahrt Discounter - Farbige Markierung im Bereich der Zufahrt zum Discounter - Schutzstreifen wird unmittelbar vor der Bushaltestelle Am Friedhof aufgelöst und unmittelbar danach fortgesetzt - Schutzstreifen stadtauswärts genießt wegen der Steigung Priorität

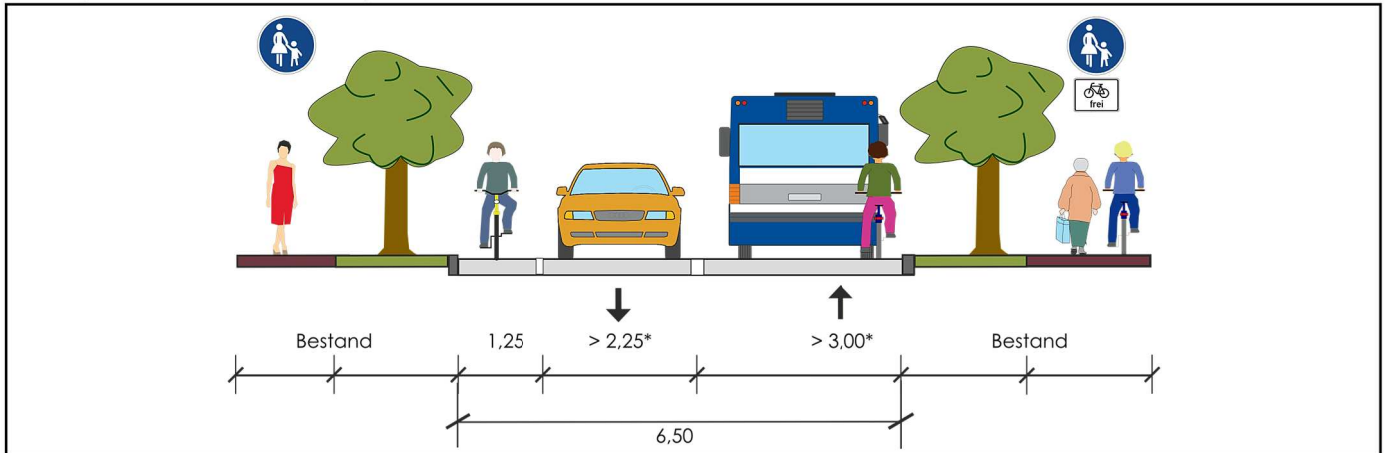
Maßnahme: B 12 - B 14

Straße: Freienwalder Straße (B 167)

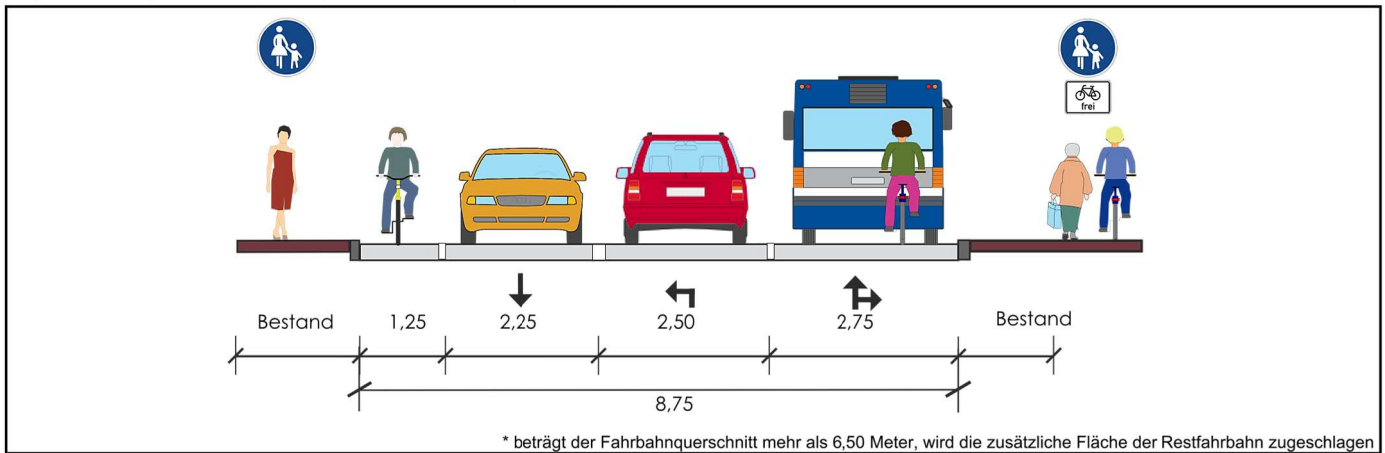
Abschnitt III, Saarstraße - Ostender Höhen / Ortstafel

Für den betrachteten Bereich liegen keine Vermessungsdaten vor, die Fahrbahnbreite auf diesem Abschnitt ist durchgehend > 6,50 Meter

Straßenquerschnitt - Abschnitt III, Blickrichtung West, stadteinwärts

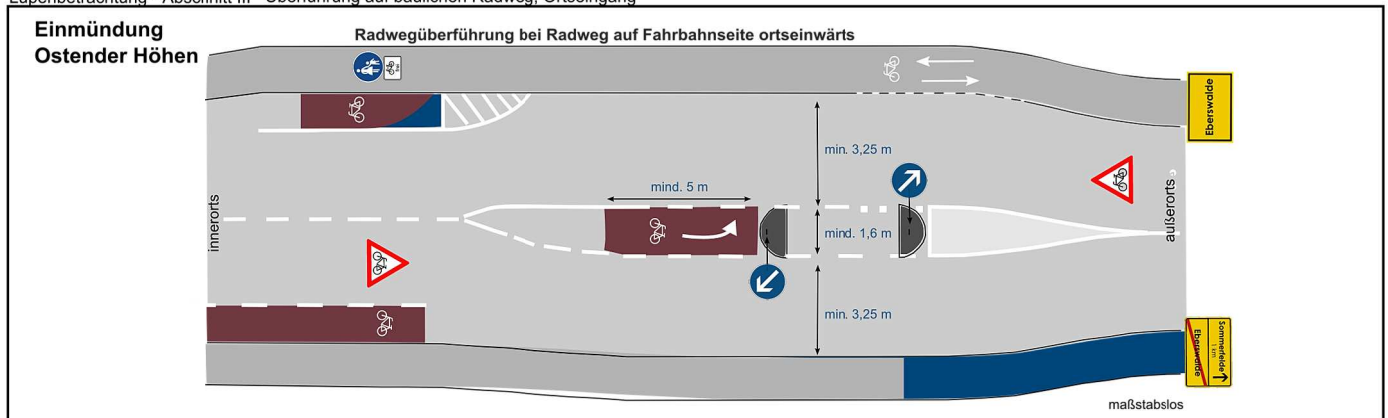


Lupenbetrachtung - Abschnitt III, Knotenpunktzufahrt Saarstraße (stadteinwärts)



* beträgt der Fahrbahnquerschnitt mehr als 6,50 Meter, wird die zusätzliche Fläche der Restfahrbahn zugeschlagen

Lupenbetrachtung - Abschnitt III Überführung auf baulichen Radweg, Ortseingang



Verkehrsbelastung / Schwerverkehrsanteil (SV-Anzahl)

9.960 - 10.960 Kfz/24h (5 - 7,5%)

Bemerkungen:

Fahrtrichtung Ost (stadtauswärts)	- Schutzstreifen wird vom Knotenpunkt Saarstraße kommend fortgeführt - Beschilderung linksseitig geführter gemeinsamer Geh- und Radweg wird entfernt
Fahrtrichtung West (stadteinwärts)	- Wegen der geringen Fahrbahnbreite sind Schutzstreifen beidseitig nicht möglich - Schutzstreifen stadtauswärts genießt wegen Steigung Priorität